

Energiegenossenschaft Peißenberg

Eckpunkte zur Photovoltaik-Sammelbestellung 2019

Die Energiegenossenschaft Peißenberg organisiert im Sommer / Herbst 2019 für Ihre Mitglieder eine Sammelbestellung von standardisierten Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). Mit dieser Sammelbestellung sollen günstigere Preise und damit eine bessere Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlagen erreicht werden; dadurch soll die Errichtung zusätzlicher Photovoltaikanlagen angeregt werden.

Zunächst werden 3 Anlagengrößen (4 kWp // 7 kWp // 10 kWp) angeboten, die typischerweise auf kleineren Wohngebäuden (Ein- und Zweifamilienhäuser) oder auf kleineren Gewerbegebäuden installiert werden; die Modulfläche dieser Anlagen liegt bei ca. 25 m² // 45 m² // 60 m².

Die Energiegenossenschaft Peißenberg holt bei einer Reihe von Fachfirmen der näheren Umgebung entsprechende Angebote ein; entscheidend für den Zuschlag ist das kostengünstigste Angebot für vergleichbare, technisch hochwertige Anlagen.

Diese standardisierten PV-Anlagen haben folgenden Umfang:

- Photovoltaik-Module (PV-Module)
 - Korrosionsfreie Tragrahmen zur (nicht aufgeständerten) Befestigung der PV-Module auf Gefälledächern
 - Befestigung der Tragrahmen auf dem Gefälledach und Befestigung der PV-Module auf den Tragrahmen
 - Verkabelung zwischen den PV-Modulen und dem Wechselrichter inkl. Überspannungsschutz
(bis zu 10 Meter Entfernung zwischen dem Wechselrichter und dem nächstgelegenen PV-Modul)
 - Lieferung, Montage und Inbetriebnahme des Wechselrichters
inkl. Inbetriebnahme der Gesamtanlage (nachdem der Netzanschluss bauseits hergestellt wurde)
-

Im Zuge der PV-Sammelbestellung 2019 gelten für diesen Leistungsumfang folgende Gesamtpreise als Obergrenzen, die durch Anforderung und Verhandlung der Vergleichsangebote und Vereinbarung von Rabattstufen („Mengenrabatt“) noch deutlich unterschritten werden können:

- 4 kWp // 5.600 EUR zzgl. MWSt (6.664 EUR inkl. MWSt)
- 7 kWp // 8.600 EUR zzgl. MWSt (10.234 EUR inkl. MWSt)
- 10 kWp // 10.900 EUR zzgl. MWSt (12.971 EUR inkl. MWSt)

Ein konkretes, verbindliches Angebot erhalten alle interessierten Mitglieder (siehe beiliegende Anmeldung) spätestens bis zum 30. September 2019.

Folgende Leistungen, die für die Realisierung und Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen in aller Regel benötigt werden / zumindest abgeklärt werden müssen, sind **nicht** im Leistungsumfang der standardisierten Photovoltaikanlagen enthalten:

- Statische Prüfung der Dachflächen
- Verkabelung zwischen Wechselrichter und Niederspannungs-Hauptverteilung
- Evtl. Erweiterung der Niederspannungs-Hauptverteilung
- Zusätzliche Zähler und dazu evtl. notwendige zusätzliche Zählerschränke
- Anmeldungen
- Versicherung, Monitoring und evtl. Reinigung
- Evtl. Lademöglichkeit für Elektro-Fahrzeuge
- Evtl. Batterie-Speicher für den Tag-Nacht-Ausgleich

Die Energiegenossenschaft Peißenberg kann bei Bedarf den Kontakt zu geeigneten Fachfirmen / Dienstleistern herstellen.

Falls der Gebäudeeigentümer nicht in eine PV-Anlage investieren kann oder will, so kann er mithilfe der Energiegenossenschaft Peißenberg dennoch Solarstrom vom eigenen Dach ernten.

Beispielhaft ergeben sich für eine Anlage mit 7 kWp folgende (bis zur konkreten Planung noch überschlägige) wirtschaftliche Eckpunkte; alle Preise und Kosten sind netto (zzgl. MWSt) und zusätzlich brutto (inkl. 19 % MWSt) angegeben:

- Stromverbrauch ca. 5.000 kWh/a
- Die Energiegenossenschaft plant und errichtet die PV-Anlage auf eigene Kosten; inkl. Statiker und elektrischer Einbindung werden die Gesamtkosten bei ca. 10.000 EUR (ca. 12.000 EUR brutto) liegen.
- Die Energiegenossenschaft „überlässt“ die PV-Anlage (Überlassungsvertrag mit 20 Jahren Laufzeit) für ca. 750 EUR/a (ca. 900 EUR/a brutto) zur vollständigen Nutzung an den Gebäudeeigentümer.
- Die PV-Anlage wird ca. 6.000 kWh/a Solarstrom liefern; davon sollte der Gebäudeeigentümer mindestens 1/3 im Eigenverbrauch nutzen.
- Bei einem aktuellen Strompreis von ca. 22 Cent/kWh (ca. 26 Cent/kWh brutto) und einer Einspeisevergütung von gut 11 Cent/kWh (ca. 13 Cent/kWh brutto) für den „überschüssigen“ Solarstrom hat der Solarstrom für den Gebäudeeigentümer einen Wert von ca. 880 EUR/a (ca. 1.050 EUR/a brutto).

Insgesamt also ein schöner Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, der für den Gebäudeeigentümer auch noch einen (wenn auch kleinen) wirtschaftlichen Vorteil bietet.

In diesem Zusammenhang bietet sich oft auch der Einstieg in die Elektromobilität an. Die PV-Anlage sollte dann etwas größer ausfallen; der wirtschaftliche Vorteil wird dann aber auch größer.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Stefan Sendl

Tel.: 08803 630326

stefan.sendl@eg-peissenberg.de

Energiegenossenschaft Peißenberg eG

www.eg-peissenberg.de

Eichendorffstraße 7, 82380 Peißenberg, Tel. 08803 4176

Registergericht: AG München, GnR 2632

Vorstand: Hans Arpke, Ellen Esser, Ingrid Haberl, Stefan Sendl

Aufsichtsrat: Bernd-Michael Habermeyer, Alexander Rossner, Werner Schilcher

Rücklauf an die Energiegenossenschaft Peißenberg eG

Eichendorffstraße 7, 82380 Peißenberg, stefan.sendl@eg-peissenberg.de

→ Muss spätestens bis zum 30. Juni 2019 bei der Energiegenossenschaft Peißenberg vorliegen !

Anmeldung

Ich habe Interesse an der Photovoltaik-Sammelbestellung 2019 der Energiegenossenschaft Peißenberg.

Die voraussichtliche Anlagengröße ist

4 kWp 7 kWp 10 kWp noch unklar

Ich bin bereits Mitglied der Energiegenossenschaft Peißenberg

Ja Nein

Vorname, Nachname

.....

Adresse

.....

Telefon, Email

.....